

Simone Schöllhammer übernimmt bei Zonta

Amtsübergabe Susanne Laukhoff verabschiedet sich als Präsidentin des Haller Serviceclubs.

Schwäbisch Hall. Mit einer feierlichen Amtsübergabe im Clublokal „Restaurant Eisenbahn“ verabschiedeten die Zonta-Mitglieder

ihre Präsidentin Susanne Laukhoff mit Dankesworten, einem Geschenk und einem Buch mit Fotos aus ihrer Amtszeit.

Die neue Präsidentin Simone Schöllhammer wird im Vorstand unterstützt von Vizepräsidentin Monika Sigloch, Schatzmeisterin

Aruna Klostermann, Sekretärin Brigitte Ehrmann und den Beisitzerinnen Christina Bühler, Mirjam Griese, Maike Keller und Christel Noller.

Schöllhammer wird in ihrer zweijährigen Amtszeit den Fokus auf die „Unterstützung von Frauen durch Service und das Einstehen für deren Rechte“ legen und gibt damit das Motto „Inspiring Advocacy“ für die nächsten zwei Jahre vor, heißt es in einer Mitteilung von Zonta.

„Der Ukraine-Krieg zeigt uns wieder einmal mehr, dass Frauen in Kriegsgebieten besonders gefährdet sind, auf dem Fluchtweg oder im Kriegsgebiet Opfer sexualisierter Gewalt zu werden“, mahnt Schöllhammer. „Deshalb

ist wichtig einzustehen für die Überwindung geschlechterspezifischer Gewalt. Hier helfen wir mit Zonta International durch Projekte weltweit, der Zonta Club Schwäbisch Hall darüber hinaus auch lokal, wie jüngst mit einer maßgeblichen finanziellen Unterstützung des Frauen- und Kinderschutzhauses Schwäbisch Hall.“

Jüngst konnte bei der Versorgung der in Zamość eintreffenden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine geholfen werden. Zudem wurde es durch Spenden mehrerer Haller Service Clubs kurzfristig ermöglicht, von Zamość aus Hilfskonvois mit Arzneien und anderen benötigten Gütern in den ukrainischen Landkreis Tschernowograd zu bringen.



Bei der Amtsübergabe bei Zonta Schwäbisch Hall (von links): Christina Bühler, Brigitte Ehrmann, Mirjam Griese, Monika Sigloch, Simone Schöllhammer, Susanne Laukhuff und Maike Keller.

Foto: privat